

Stefan Missling 05.02.2025 13:32 • Anmerkung zu Herrn Tappes Argument (Darlehen bliebe bei Insolvenz des Kunden bestehen): Der mit dem BKZ bezahlte Anspruch auf Vorhaltung der Kapazität bliebe beim insolventen Netzkunden auch in der Masse erhalten - und würde von einem Übernehmer fortgeführt. Kein Unterschied zu Darlehen!

Stefan Missling 05.02.2025 13:46 • In rechtlicher Hinsicht beurteilt sich ein Nachteil nach einer Verschlechterung ggü dem Status quo! Regulierung ist rechtlich Eingriffsverwaltung.

Victor Fröse 05.02.2025 15:30 • Methodenpluralität ist auch eine Methode

Jan-Frederik Zöckler 05.02.2025 15:31 • (Wann gibt es die Suppe?) Könnte die BNetzA bitte einmal ihre aktuelle Einschätzung dazu geben, wann für den WACC eine Festlegung für die 5. RP (Gas vs. Strom!) erfolgt, um ein Gefühl für den Zeitverzug zu bekommen (Verzinsung in 2033 auf Basis welcher Daten)? Wird für den FK-Zins im WACC von Neuinvestitionen wie bisher von keinem Zeitverzug (Planwert) ausgegangen?

Sabine Streb 05.02.2025 15:31 • Das ist sogar der Kern ökonomischer Methoden

Sabine Streb 05.02.2025 15:36 • War eine Antwort auf H. Fröse. Wissenschaftliche ökonomische Analysen erfordert es explizit auf Annahmen, Schwächen von Methoden durch alternative Ansätze/Methoden einzugehen. Zusätzlich zu Datenszenarien innerhalb einer Methode. Nur dann kann man ein fundiertes ökonomisches Urteil fällen.

Zielke 05.02.2025 16:14 • Der erhobene Daumen war ein Versehen, lässt sich nicht rückgängig machen.

Patrick Kunkel 05.02.2025 16:17 • ... der sog. "Freud'sche erhobene Daumen" ...

Jan-Frederik Zöckler 05.02.2025 16:24 • @Herr Belz: Dass wir bei den Kapitalkosten ein Budgetprinzip haben, sehe ich seit Einführung des Kapitalkostenabgleichs nicht mehr. Vergleiche auch die BNetzA-Argumentation zur Nichtanwendung des VPI auf Kapitalkosten.

Wir versuchen, die Kapitalkosten möglichst genau nachzufahren, dazu würden auch aktualisierte FK-Zinsen gehören.

Stefan Missling 05.02.2025 16:32 • Bitte für die Zeitplanung beachten, dass die Konsultation nicht in die Sommerferien fällt, da dies die Abstimmung aufgrund der bundesweiten Verteilung der Akteure erhab

Sorry: erheblich erschwert!